

Chlyforst Bundesrat ist für BLS-Werkstätte, «*Bund*» vom 8. Dez.

Der Kampf ist nicht beendet

Der Bundesrat hat dem Bau der BLS Werkstätte im Chlyforst zugestimmt. 20 Hektar Wald und Kulturland gehen verloren. Genau dort, wo heute noch Waldohreulen und Wasserrallen zu hören sind, wo Biber und Salamander sich im Zuflüsschen zum Gäbelbach aufhalten. Es grenzt an Korruption, sicher aber an Vetternwirtschaft, wenn der Leiter der Arbeitsgruppe zur Auswahl des Standortes heute im Verwaltungsrat der BLS sitzt. Wir brauchen keine neuen Gesetze, wir brauchen deren Einhaltung durch die politischen Behörden! Und wo ist das Gewissen der Bernburger, die dieses Land besitzen? Doris Leuthard hinterlässt ihrer Nachfolgerin ein schwieriges Erbe. Der Kampf für die Natur im Westen von Bern ist noch lange nicht beendet.

Annemarie Büchler, Rosshäusern